

# GEDOK STUTTGART

Bildende Kunst\_Literatur\_Musik\_Angewandte Kunst

## Programm Mai - August 2016

<b>Dienstag</b> <b>03.05.16</b> 19:30 Uhr GEDOK-Galerie	<b>FORUM FÜR KÜNSTLERISCHEN AUSTAUSCH</b> Das Forum für künstlerischen Austausch bietet eine Plattform für bildende Künstlerinnen und Künstler, sowohl eigene Arbeiten, Mappen, Ideen und Konzepte vorstellen zu können als auch Einblick in die Praxis anderer Künstler mit ihren Arbeiten und Vorgehensweisen zu bekommen. Es bietet die Möglichkeit, Rückmeldung über die eigene Arbeit zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Künstlertum werden diskutiert. In kontinuierlichen Treffen kann die Entwicklung der jeweiligen Projekte verfolgt werden. Interessierte können aber auch jederzeit einsteigen. Das Forum wird von der Künstlerin <b>Ingrid Schütz</b> moderiert.	<b>Workshop</b> <b>Ingrid Schütz</b> Info: Ingrid Schütz Tel. 07 11 / 6 74 98 04 oder ischzt@aol.com
<b>Mittwoch</b> <b>04.05.16</b> 19:30 Uhr GEDOK-Galerie	<b>BUCHVORSTELLUNG MIT ELLEN REIN: „LIEBESBLÄTTER“</b>  <i>Leseabend mit Ellen Rein "Liebesblätter" mit gerahmten Zeichnungen und Saxophonklängen und musikalischer Umrahmung von Stephan Köperl und Dieter Fuchs</i> Worte der Liebe entspringen, die Liebe dem Wort entspringen? <b>Ellen Rein</b> entblättert ihren neuen Gedichtband "Liebesblätter"- Blatt für Blatt eine magische Befragung und Nachklänge vom Lampenfieber Liebender. Die Tuschezeichnungen und Zeichentextblätter dienen dem Grafiker <b>David Burns</b> als Gestaltungsgrundlage für die feine Verästelung von Schreiben und Zeichnen - Wort und Bild scheinen sich immerfort zu suchen. Gefunden für diesen premiehrechten Leseabend haben sich zudem die Musiker <b>Stephan Köperl</b> und <b>Dieter Fuchs</b> , die einzelne Balladen vertonen oder Texte untermalen und den Interpretationen der Liebe freien Lauf lassen...	<b>Leseabend</b> <b>Ellen Rein</b>
<b>Freitag</b> <b>13.05.16</b> Eröffnung 19:30 Uhr GEDOK-Galerie Öffnungszeiten Mi-Fr 16 - 19 Uhr Sa 13 - 16 Uhr	<b>MARIANNE PAPE: VOM WIEDERFINDEN TAUSENDKORNMASSE</b>  Die gezeigten Installationen, Bilder und Objekte geben einen Einblick in die Arbeit der Künstlerin für den preisgekrönten Deutschen Pavillon auf der Weltausstellung Expo 2015 in Mailand. Die Nachlese aus einem imaginären Garten: Zeitkapsel-Samen hinterlassen ihre Spuren, die Tausendkornmasse (TKM) entfaltet Schönheit und Kraft, ein Blick ins All... Musik: Renaissance-Lieder von Reinhold Urmetzer mit Álvaro Tinjaca (Counter-Tenor) und Evgeny Alexeev (Piano)	<b>Ausstellung</b> <b>Marianne Pape</b> vom 14.05.16 bis 04.06.16
<b>Mittwoch</b> <b>01.06.16</b> 19:30 Uhr GEDOK-Galerie	<b>MARIANNE PAPE &amp; PETER REDLIN</b> <i>Bericht von der EXPO in Mailand</i> In einer dreijährigen Arbeit entwickelte die Stuttgarter Agentur „Milla & Partner“ ihr „Fields of Ideas“-Konzept für den Deutschen Pavillon auf der Weltausstellung EXPO 2015 in Mailand. Das allgemeine Motto für diese internationale Begegnung der Staatengemeinschaft war „Feeding the planet, Energy for life“. Der Vortrag wird die Entwicklung der Ideen und das Interaktionsprinzip „Be active“ sowie das prototypische Entwerfen des „Seedboards“ und der „Bienenaugen“ vorstellen. Auch die aufregende Bauphase samt aller Verwicklungen werden wieder lebendig bis hin zu den sechs (?) Monaten der vom Publikum gefeierten Ausstellung. <b>Marianne Pape</b> und <b>Peter Redlin</b> streifen durch das EXPO-Gelände, zeigen die interessantesten Pavillons, diskutieren diese in Bezug zum Mailänder Konzept und werfen einen kritischen Blick auch auf Zukunft und Modell „Weltausstellung/Expo“ allgemein.	<b>Vortrag</b> <b>Marianne Pape</b> <b>Peter Redlin</b>
<b>Samstag</b> <b>04.06.16</b> 18:00 Uhr GEDOK-Galerie	<b>VOM WIEDERFINDEN TAUSENDKORNMASSE</b> Das zusammen mit <b>Reinhold Urmetzer</b> konzipierte AtelierExpoBuch „Vom Wiederfinden“ wird erstmals vorgestellt. Umrahmt wird die Veranstaltung mit Musik von <b>Reinhold Urmetzer</b> sowie Solisten der Stuttgarter Musikhochschule ( <b>Natália Bálint</b> , Mezzosopran, <b>Evgeny Alexeev</b> , Piano) Einladung zur gemeinsamen Tafel: <i>Pot au Feu an Urgemüse und Blütentraum</i> Musik: „Gesang der Meeresgöttin <i>Thetis</i> “ (JA) von Reinhold Urmetzer	<b>Finissage</b> <b>Marianne Pape</b>
<b>Donnerstag</b> <b>09.06.16</b> 19:30 Uhr GEDOK-Galerie Öffnungszeiten Mi-Fr 16 - 19 Uhr Sa 13 - 16 Uhr	<b>TAUFRISCH #2</b> <i>Neue Mitglieder stellen aus</i> Diese Ausstellung bietet unseren Neueinsteigerinnen eine Plattform. Die Künstlerinnen <b>Pia von Aulock</b> , <b>Claudia Dietz</b> , <b>Yvonne P. Doderer</b> , <b>Stefanie Krüger</b> , <b>Gudrun Latten</b> , <b>Florina Leinss</b> , <b>Elke Martiny</b> , <b>Gabi Pühmeyer</b> , <b>Anne Roempp</b> , <b>Sylvia Winkler</b> sind seit diesem Jahr Mitglied in der GEDOK Stuttgart und werden ihre Arbeiten präsentieren.	<b>Ausstellung</b> vom 10.06.16 bis 25.06.16
<b>Mittwoch</b> <b>15.06.16</b> 19:30 Uhr GEDOK-Galerie	<b>FORUM FÜR LITERARISCHEN AUSTAUSCH</b> Das Forum für literarischen Austausch ist eine neue Plattform für Schriftstellerinnen und Schriftsteller eigene Arbeiten und Konzepte - Lyrik oder Prosa - vorzustellen. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessenten. Einblicke in die Praxis von Kolleginnen und Kollegen können bei der eigenen künstlerischen Tätigkeit weiterhelfen. Es geht darum, eine Rückmeldung zu eigenen Arbeiten zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Schreiben und Veröffentlichen können bei Bedarf diskutiert werden. Bei unseren Treffen kann auch die Entwicklung von Projekten verfolgt werden, neu Interessierte können jederzeit einsteigen. Das Forum wird von der Schriftstellerin <b>Jutta Weber-Bock</b> moderiert.	<b>Workshop</b> <b>Jutta Weber-Bock</b>
<b>Freitag</b> <b>24.06.16</b> Eröffnung 19:00 Uhr GEDOK-Galerie und Garten	<b>SOMMERFEST</b> Wie jedes Jahr laden wir alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zu einem lauschigen Miteinander bei guter Bewirtung und Musik in die Gedok ein. Die Stuttgarter Jazz-Formation <b>homebase</b> wird dieses Mal den Abend musikalisch begleiten. Mit grooviger und bossaorientierter Jazzmusik sorgen die Musiker für eine spannende und entspannte Atmosphäre. So wird der jeweilige Auftrittsort zu einer angenehmen „homebase“ für die Zuhörer. Die Sängerin <b>Anette Miller Haack</b> prägt mit ihrer Stimme die Stücke der Band. Man spürt ihre Vorliebe für südamerikanische Musik und für stimmungsvolle Jazzstandards. <b>Karin Haack</b> sorgt am Piano für Harmonie und Dynamik. Für den groove sorgen last but not least <b>Andreas Schobert</b> am Schlagzeug und <b>Ralf Kirchner</b> am Bass.	<b>Sommerfest</b> <b>Musik:</b> <b>Jazz-Formation</b> <b>„homebase“</b>
<b>Mittwoch</b> <b>29.06.16</b> 20:00 Uhr GEDOK-Galerie	<b>FILMPROGRAMM: STADT, LAND, FLUSS</b> Stadt, Land, Fluss ist eine Trilogie. Der erste Teil ist dem Thema „Stadt“ gewidmet, der zweite dem Thema „Land“ und der dritte dem Thema „Fluss“. Das Format der Reihe ist jeweils ein Filmprogramm, das an eine Ausstellung gekoppelt ist mit Exponaten, die unmittelbar mit den Filmen zusammenhängen: Relikte, Requisiten, Mind-Maps und Filmstills, die ebenso gut als autonome Arbeiten funktionieren. Die Zusammenstellung der Filme und Exponate versteht sich sowohl als Filmprogramm mit Ausstellung sowie als kinematographische Installation. Im Auftakt Stadt, Land, Fluss sind dabei von diesen Künstlern: <b>Christoph Doering</b> , <b>Hannelore Kober</b> & <b>Jonnie Döbele</b> , <b>Brigitte Bühler</b> & <b>Dieter Hornel</b> , <b>Die Tödliche Doris</b> , <b>Sylvia Winkler</b> & <b>Stephan Köperl</b> , <b>Martin Sigmund</b> , <b>Josh von Staudach</b> , <b>Filderbahnfreundemöhringen FFM</b> Parallel zu Stadt, Land, Fluss findet im Umkreis der GEDOK das Musik-Festival <i>en courant</i> - <i>kiezklang</i> statt.	<b>Filmprogramm</b> kuratiert von <b>Florian Härle</b> Gefördert durch das Land Baden-Württemberg 



<p><b>Donnerstag</b> <b>30.06.16</b></p> <p>20:00 Uhr GEDOK-Galerie</p> <p>UKB: Je nach Größe ihres Herzens</p>	<p><b>„EIN TROPFEN LIEBE IST MEHR ALS EIN OZEAN VERSTAND...“</b></p> <p>Eine Benefiz-Lesung im Rahmen von „Autoren helfen“ mit <b>Elisabeth Büchle</b>, <b>Jana Lukaschek</b> und <b>Beate Rygiert</b>.</p> <p>Die drei Autorinnen haben drei Dinge gemeinsam: Sie schreiben über die Liebe, sind Mitglieder bei DELIA, der Vereinigung deutschsprachiger Liebesromanautoren, und haben ein Herz für Menschen in Not. Darum haben sie sich zu dieser Benefiz-Lesung zugunsten eines Hilfsprojekts für Flüchtlingskinder am Eberhard-Ludwig-Gymnasium entschlossen:</p> <p>Das Markenzeichen der Bestsellerautorin <b>Elisabeth Büchle</b> sind gründlich recherchierte Romane mit historischem Hintergrund, viel Spannung und einem guten Schuss Romantik. Mit ihrem Mann und fünf Kindern lebt sie im süddeutschen</p>	<p>Raum. Sie liest aus ihrem neuesten Roman „Sturm im Paradies“.</p> <p>Was tun, wenn man zwei Traumberufe hat? <b>Jana Lukaschek</b> entschied sich zunächst für den bodenständigeren Weg und wurde Polizistin. Nach über zehn Jahren bei der Kriminalpolizei erlaubte sie sich auch die Verwirklichung ihres zweiten Traumes und wurde Schriftstellerin. Aus ihrer Feder stammt neben der Boston Police-Reihe die Liebesromanserie „Lake Anna“, warmherzige Geschichten über große Gefühle und temperamentvolle Charaktere.</p> <p>Die Romane von <b>Beate Rygiert</b> sind in viele Sprachen übersetzt und gewannen zahlreiche Auszeichnungen. Zuletzt belegte ihr Roman „Das Lied von der unsterblichen Liebe“ den 2. Platz beim renommierten DELIA-Literaturpreis 2015.</p>	<p><b>Benefizlesung</b></p> <p><b>Beate Rygiert</b> <b>Elisabeth Büchle</b> <b>Jana Lukaschek</b></p> <p><b>Musik:</b> <b>Daniel Bachmann</b></p> <p>In Kooperation mit <b>DELIA</b></p>
<p><b>Freitag</b> <b>08.07.16</b></p> <p><b>Eröffnung</b> 19:30 Uhr GEDOK-Galerie</p> <p><b>Öffnungszeiten</b> Mi-Fr 16 - 19 Uhr Sa 11 - 16 Uhr</p>	<p><b>DOMINIKA SADOWSKA</b></p> <p>Die Künstlerin und Fotografin <b>Dominika Sadowska</b> (Assistentin von Professor Grzegorz Przyborek in der Akademie der Bildenden Künste Lodz im Bereich Fotografie) wird einen Teil der Ausstellung birthmark, die sie 2014 in der Galerie Imaginarium gezeigt hat, in Stuttgart präsentieren. Zusätzlich werden neue Arbeiten gezeigt (Fotografien und Objekte).</p> <p>Die Ausstellung findet im Rahmen eines Austausch- und Ausstellungsprojektes zwischen der GEDOK Stuttgart und der Galerie Imaginarium in Lodz statt.</p>	<p>Weitere Informationen zum Werk von <b>Dominika Sadowska</b> unter <a href="http://www.dominikasadowska.com">www.dominikasadowska.com</a></p> 	<p><b>Ausstellung</b></p> <p><b>Dominika Sadowska</b></p> <p>vom <b>08.07.16</b> bis <b>29.07.16</b></p>
<p><b>Donnerstag</b> <b>14.07.16</b></p> <p>20:00 Uhr GEDOK-Galerie</p> <p>UKB: 8.-/5.- €</p>	<p><b>NOISE-BRIDGE: FRICTION</b> (Friction, engl. Friktion, Reibung, Spannung)</p>  <p>Im Zentrum dieses Konzertprogramms steht die Uraufführung des US-amerikanischen Komponisten Colin Holter „Art and Craft“ (Kunst und Handwerk) einem theatralischen Stück für eine Sängerin und einen Klarinettenisten, das die philosophischen Texte von William Morris aufgreift. In dem Programm werden Friktion und Harmonie—Spannung und Auflösung—auf unterschiedlichsten Ebenen erforscht: im Klang, im Kontext eines Duos (zwei</p>	<p>musikalische Stimmen mit individuellen Persönlichkeiten in konstantem Schlagabtausch) und konkret im Leben des künstlerisch kreativ Schaffenden. Die Werke selbst enthalten intensive Reibungspunkte, Momente größter Lyrik und dann wiederum Befreiung, die durch das direkte Aufeinanderfolgen diese komplizierte Beziehung eruieren.</p> <p><b>NOISE-BRIDGE</b> ist ein Klarinette-Sopran Duo, anlässlich in Stuttgart, das sich der Aufführung von Werken des 20. und 21. Jahrhunderts widmet, sowie häufig Werke selbst in Auftrag gibt). Konzerte des Duos schließen normalerweise theatralische oder außer-musikalische Elemente wie beispielsweise Video oder Literatur ein. Das Duo legt besonderen Wert auf eine aktive Zusammenarbeit mit Komponisten.</p>	<p><b>Konzert</b></p> <p><b>NOISE-BRIDGE</b></p> <p>Mit <b>Felix Behringer</b> (Klarinette) und <b>Christie Finn</b> (Sopran).</p> <p>Weitere Komponisten im Programm: <b>Christopher Goddard</b>, <b>Jan Kopp</b>, <b>Frederik Neyrinck</b>, <b>Stuart Saunders Smith</b>, <b>Francesco Maggio</b></p>
<p><b>Sonntag</b> <b>17.07.16</b></p> <p>14 – 18:00 Uhr GEDOK-Haus</p>	<p><b>OFFENES ATELIER</b></p> <p>Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein heute einen Blick in unser Atelier zu werfen. In entspannter Atmosphäre zeigen wir Ihnen wo und woran wir derzeit arbeiten. Zu sehen gibt es Schmuck, Objekte und Keramik von Anna Frohn, Nicole Eitel und Tanja Emminghaus.</p>		<p><b>Offenes Atelier</b> (Mit Kaffee und Kuchen)</p> <p><b>Nicole Eitel</b> <b>Anna Frohn</b> <b>Tanja Emminghaus</b></p>
<p><b>Dienstag</b> <b>19.07.16</b></p> <p>19:30 Uhr GEDOK-Galerie</p>	<p><b>FORUM FÜR KÜNSTLERISCHEN AUSTAUSCH</b></p> <p>Das Forum für künstlerischen Austausch bietet eine Plattform für bildende Künstlerinnen und Künstler, sowohl eigene Arbeiten, Mappen, Ideen und Konzepte vorstellen zu können als auch Einblick in die Praxis anderer Künstler mit ihren Arbeiten und Vorgehensweisen zu bekommen. Es bietet die Möglichkeit, Rückmeldung über die eigene Arbeit zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Künstlertum werden diskutiert. In kontinuierlichen Treffen kann die Entwicklung der jeweiligen Projekte verfolgt werden, Interessierte können aber auch jederzeit einsteigen. Das Forum wird von der Künstlerin <b>Ingrid Schütz</b> moderiert.</p>	<p>beit zu erhalten und mit anderen in einen Dialog zu treten. Auch aktuelle Themen und Fragen rund ums Künstlertum werden diskutiert. In kontinuierlichen Treffen kann die Entwicklung der jeweiligen Projekte verfolgt werden, Interessierte können aber auch jederzeit einsteigen. Das Forum wird von der Künstlerin <b>Ingrid Schütz</b> moderiert.</p>	<p><b>Workshop</b></p> <p><b>Ingrid Schütz</b></p> <p>Info: Ingrid Schütz Tel. 07 11 / 6 74 98 04 oder <a href="mailto:ischutz@aol.com">ischutz@aol.com</a></p>
<p><b>Mittwoch</b> <b>20.07.16</b></p> <p>20:00 Uhr GEDOK-Galerie</p>	<p><b>ZU GAST: DIE ARGE LOLA</b></p>  <p><i>Küche Regierungssitz, Villa Reitzenstein, Stuttgart, 2011; aus dem fortlaufenden Langzeitprojekt „on democracy“ (seit 2008/9)</i></p>	<p>Unter dem Namen „die arge lola“ arbeiten <b>Kai Loges</b> und <b>Andreas Langen</b> seit über 25 Jahren als Fotografen, Autoren und Vermittler vor allem in Sachen Fotografie. Ihre Freien Arbeiten basieren meist auf einem dokumentarischen Gebrauch von Fotografie, und befassen sich oft mit gesellschaftlich-politischen Themen.</p>	<p><b>Zu Gast</b></p> <p><b>Kai Loges</b> <b>Andreas Langen</b></p>
<p><b>Samstag</b> <b>30.07.16</b></p> <p>10 – 13:00 Uhr GEDOK-Galerie</p>	<p><b>TELEMÄNNER MINIS</b></p> <p>An diesem Samstag treffen sich die Telemänner Minis. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer mit Streichinstrumenten und Holzblasinstrumenten. Habt Mut, es wird Euch sicherlich gefallen! Wir spielen Menuette und weitere höfische Tänze von Händel und Bach.</p>	<p>Leitung: <b>Steffi Bade-Bräuning</b> Teilnehmerzahl: <b>12 - 25 Teilnehmer/innen</b> Anmeldegebühr: <b>14 Euro</b> Anmeldung im GEDOK-Büro: <b>0711 - 29 78 12, oder</b> <a href="mailto:gedok@gedok-stuttgart.de">gedok@gedok-stuttgart.de</a></p>	<p><b>Workshop</b></p> <p>Für Kinder im Alter von 8-11 Jahren, Streicher, Bläser, Klavier</p> <p><b>Workshop-Konzert:</b> <b>Sa, 30.7., 13:00 Uhr</b> GEDOK-Galerie</p>
<p>Mo. 23.05. – So. 29.05.16 10 – 16:00 Uhr,</p> <p>Fr. 17.06. – So. 19.06.16 + Fr. 24. – So. 26.06.16 10 – 16:00 Uhr</p> <p>Fr. 01. – Mi. 06.07.16 So. 31.07.16 10–18:00 Uhr</p>	<p><b>DIE TELEMÄNNER PROJEKT 2016_2</b> <b>Workshop: In Esslingen</b></p> <p>In diesem Sommer geht das Jugend-Barockorchester „Die Telemänner“ auf eine Konzert- und Wettbewerbsreise nach Wien (1.-6.7.). Auf dem „Summa cum laude-Wettbewerb“ werden sie Ensembles aus der ganzen Welt begegnen.</p> <p>So sind die Workshops an Pfingsten und im Juni Vorbereitung für diese sicher spannende Reise. Man kann aber auch den Workshop einzeln buchen (ohne Reise).</p> <p>Am 31.7. sind wir in einem Wandelkonzert in barocken Kostümen zu hören.</p>	<p>Wir spielen Werke von Bach, Telemann, Bala-krishnan und Mozart. Spielst Du mit?</p> <p><b>Teilnehmerzahl: 15-30 Teilnehmer/innen</b> <b>Teilnehmergebühr:</b> <b>104.- €</b> (nur Workshop und Konzerte), <b>680.- €</b> (inkl. Reise nach Wien)</p> <p>Anmeldung im GEDOK-Büro: <b>0711 - 29 78 12, oder</b> <a href="mailto:gedok@gedok-stuttgart.de">gedok@gedok-stuttgart.de</a></p>	<p>Workshop für 12-18 jährige Instrumentalisten (Streicher, Percussion und Klavier)</p> <p><b>Konzerte:</b> <b>So. 29.5.2016</b> Südkirche Esslingen, Spitalstreige 3 <b>So. 26.6.2016</b> Johanneskirche, Esslingen, Charlottenplatz <b>So. 31.7.2016</b> 14-17:00 Uhr und 18:00 Uhr Barock-Sonntag/ Serenadenkonzert Schloss Solitude, Stuttgart</p>
<p><b>Montag</b> <b>01.08. –</b></p> <p><b>Sonntag</b> <b>07.08.16</b></p> <p>10 – 16:00 Uhr GEDOK-Galerie</p>	<p><b>TELEMÄNNER PROJEKT 2016_3</b> <b>Music „On Air“</b></p> <p>Barocke und moderne Musik mit Blasinstrumenten – das ist das Motto des diesjährigen Sommer-Workshops.</p> <p>Steig ein und finde heraus, welchen Beat eine Musik hat. Wir spielen Werke von Bach, Händel, Turina sowie ein Fiddler-Stück.</p> <p><b>Leitung: Steffi Bade-Bräuning</b> <b>Teilnehmergebühr: 91.- €</b> <b>Teilnehmerzahl: 15-30 Teilnehmer/innen</b></p>	 <p>Anmeldung im GEDOK-Büro: <b>0711 - 29 78 12, oder</b> <a href="mailto:gedok@gedok-stuttgart.de">gedok@gedok-stuttgart.de</a></p>	<p><b>Workshop</b></p> <p>für 12-18 jährige Instrumentalisten (Streicher, Bläser, Klavier)</p> <p><b>Workshop-Konzert:</b> <b>So, 7.8., 18:00 Uhr</b> (Ort wird bekannt gegeben)</p>

VVS - Verbindungen:  
Buslinie 40 (Haltestelle „Russische Kirche“)  
Buslinie 43 (Haltestelle „Hölderlinstraße“)  
Straßenbahnlinie 4  
(Haltestelle „Russische Kirche“)

GEDOK - Bürozeiten:  
Mittwoch  
09.30-13.00 Uhr  
Donnerstag  
15.00-18.00 Uhr

Gefördert von  
**STUTTGART**  
Kulturamt  
eMail: [gedok@gedok-stuttgart.de](mailto:gedok@gedok-stuttgart.de)  
[www.gedok-stuttgart.de](http://www.gedok-stuttgart.de)

